

200
JAHRE



MATHILDE
FRANZISKA
ANNEKE

VERANSTALTUNGSREIHE

zum 200-jährigen Geburtstag
der Schriftstellerin, Journalistin,
Feministin, Freiheitskämpferin
und Pädagogin
Mathilde Franziska Anneke

*Die Vernunft
befiehlt uns,
frei zu sein.*

WWW.ANNEKE.DE



Sie gehörte zu den aktivsten Kämpferinnen für Demokratie, Freiheit und soziale Gerechtigkeit in Deutschland und den USA und war eine der Begründerinnen der deutschen und amerikanischen Frauenbewegung.

Das aufregende Leben von Mathilde Franziska Anneke begann 1817 am beschaulichen Rande des westfälischen Ruhrgebiets, in Sprockhövel und Hattingen an der Ruhr. Aufgewachsen in einer liebevollen bürgerlichen Familie, erfuhr Mathilde Anneke schon als junge Frau ungeahnte Unterdrückung, Armut und Ungerechtigkeit. Innerhalb der Freiheitsbewegung in Rheinland/Westfalen vor und während der bürgerlichen Revolution von 1848/49 nahm sie eine führende Stellung ein und musste nach deren Scheitern in die USA emigrieren. Dort engagierte sie sich gegen die Sklaverei, für die Rechte der indigenen Bevölkerung und vor allem für die Gleichberechtigung der Frau.

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Mathilde Anneke am 3. April 2017 finden in Annes Geburtsstadt Sprockhövel und Umgebung vom 30. März bis 28. April 2017 mehrere Veranstaltungen statt, die in Zusammenarbeit mit den Städten Hattingen und Sprockhövel von zahlreichen Vereinen, Institutionen und Sponsoren organisiert werden.

Veranstaltungsreihe über Frauen des Industriezeitalters

In Salon-Atmosphäre werden Frauen des Industriezeitalters vorgestellt. Neben kulturgeschichtlich bedeutenden, rücken wir auch bisher unbekanntere Frauen ins Rampenlicht.

Die porträtierten Frauen kommen, soweit möglich, mit ihren Werken, Gedanken und Ideen selbst „zu Wort“. In geselliger Atmosphäre eines Café-Salons mit Getränken und Gebäck werden Vorträge, Lesungen, Bilder und Musik angeboten.

Konzert im Salon

„Frauenbilder“

Hommage an Mathilde Franziska Anneke zum 200. Geburtstag:

„Aus deinen Tränen sprießen...“ – Kompositionen von Frauen aus Romantik, Biedermeier und Vormärz, gespielt vom Ensemble Vox Nobile. Einführung: Ingrid Telsemeyer, LWL-Industriemuseum.

Die Auswahl der musikalischen Werke zeigt entlang einer Bandbreite von Formaten wie Duetten, Liedern und Pianostücken ein epochenspezifisches Kaleidoskop von Sujets und Themen. Von Fanny Hensel stammen z.B. Heine- und Byron-Vertonungen, von Johanna Kinkel das Demokratenlied – die Hymne der 1848er – und anderes. Kurze Rezitationen historischer Texte von Anneke oder Louise Aston, vorgetragen von Angelika Hövermann, ergänzen die musikalischen Darbietungen. Eine Reihe der ausgewählten Lieder sind Uraufführungen. Komponistinnen wie Fanny Hensel durften zu Lebzeiten unter eigenem Namen nicht publizieren. Ihre Werke wurden erst in den letzten Jahren wiederentdeckt und ediert.

Die Aufführenden des anspruchsvollen Programms sind Julia Haas (Klavier), Susanne Slobodzian (Gesang), Dora Pavlikova (Gesang) und Angelika Hövermann als Rezitatorin.

Do., 30. März, 18.15 Uhr
LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35
58452 Witten



Mi. 5. April, 14.30 Uhr
Aula der
Mathilde-Anneke-Schule
Dresdener Straße 45
45549 Sprockhövel
(Niedersprockhövel)

Schattentheater Mathilde Anneke

„...Na, wie war dein Urlaub?“

„Hör ´mal, super! Wir waren in den USA. Wir hatten tolles Wetter und haben viel gesehen.“

Unterwegs haben wir auch in Wisconsin Halt gemacht. Da sind wir mitten in eine Jubiläumsfeier geraten.

Die haben dort ein Mathilde-Anneke-Fest gefeiert?!

Hier in Sprockhövel gibt es doch sogar eine Mathilde-Anneke-Schule. Wer war denn diese Frau überhaupt?“

Mit diesen Sätzen beginnt das kleine Schattenspiel, das das Leben der Mathilde Anneke zusammenfasst.

Schülerinnen und Schüler der Schattenspiel-AG unter der Leitung ihrer Lehrerin Alexandra Graf haben das Leben der Namensgeberin ihrer Schule unter die Lupe genommen und stellen entscheidende Begebenheiten szenisch dar.



Tagesexkursion auf den Spuren von
Mathilde Franziska Anneke

„Wohlstand, Freiheit und Bildung für alle“

Leitung: Dr. phil. Wilfried Korngiebel, Susanne Slobodzian, M. A.

Busrundfahrt inkl. Führung durch das Museum für Frühindustrialisierung (Wuppertal-Barmen) und ein Treffen mit dem ZONTA-Club Wuppertal. Sprockhövel-Hiddinghausen (Geburtshaus und früheres Bergbaugelände) Hattingen-Blankenstein (Ort und Wohnhaus) – Hattingen Altstadt (Wohnhaus) Wuppertal-Barmen (Spuren im Stadtteil, Bergisches Museum für Frühindustrialisierung, evtl. Engelshaus)



Sa., 22. April, 9.00 bis ca. 18.30 Uhr
Teilnahmegebühr (inkl. Imbiss) 25,- €

Abfahrt aus Blankenstein:
9.00 Uhr, Blankenstein, Markt (Stadtmuseum)

aus Hattingen & Bochum:
9.25 Uhr, Hattingen, Parkplatz am Bunker (Reschop)

aus Sprockhövel und Wuppertal:
9.45 Uhr, Niedersprockhövel-Kirche (Busbahnhof)

Anmeldung: Stadtarchiv Sprockhövel, Postfach 92 20 40
45541 Sprockhövel, Tel.: 02324 9701-555, Fax: 9701-554
oder E-Mail: stadtarchiv@sprockhoevel.de



Infos finden Sie auch unter:
www.anneke.de

Kartenreservierungen, Anmeldungen
für die Bus-Exkursion und die Tagung über
E-Mail: stadtarchiv@sprockhoevel.de
und telefonisch unter 02324 9701-555

Gestaltung: Sieckmann,ruhr | Illustration: Gerd Aretz



Folkkonzert der Gruppe „Die Grenzgänger“

Mi., 26. April, 19.00 Uhr
IG Metall Bildungszentrum
Otto-Brenner-Str. 100
45549 Sprockhövel
Saal 1
Eintritt frei

Die Grenzgänger verstehen es wie kaum eine andere Band, vergessene geschichtliche Themen durch ihre Alben und Konzerte unmittelbar gegenwärtig werden zu lassen. Der epische Gestus ihres Vortrags lädt aber zugleich zu kritischer Reflexion über Geschichte und Gegenwart ein. In Sprockhövel werden sie sich Themen aus der Vormärzzeit und der demokratischen Revolution von 1848/49 widmen. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben ist uns fast nur als Verfasser des Deutschlandliedes und vieler Kinderlieder bekannt. Doch seine frechen politischen Lieder setzten seinerzeit die Obrigkeit in Unruhe und brachten ihm ein Berufsverbot ein. Man merkt den Grenzgängern ihr Vergnügen an, wenn sie Hoffmanns Unbotmäßigkeit und seinen Witz in die Gegenwart transportieren und unser bisheriges Hoffmann-Bild erschüttern.

Nach der verlorenen demokratischen Revolution verkehrten ab 1849 in verstärktem Maße Schiffe nach Amerika, mit Flüchtlingen und Auswanderern aus Deutschland und anderen europäischen Ländern an Bord. Tausende flohen damals vor politischer Verfolgung und Unterdrückung oder aus wirtschaftlicher Not und bitterem Elend, um in der neuen Welt Asyl zu suchen und einen Neuanfang zu wagen. Die Grenzgänger demonstrieren anhand historischer Lieder die Aktualität der Thematik – auch wenn sich die globalen Fluchrichtungen heutzutage geändert haben. Ein Liederabend, auf den wir gespannt sein dürfen, denn die Grenzgänger sind immer für Überraschungen gut.

Die Grenzgänger sind: Michael Zachcial (Gesang, Gitarre), Annette Rettich (Cello), Felix Kroll (Akkordeon) und Frederic Drobnjak (Gitarre).

Festlicher Kulturabend mit Kordula Völker Verleihung des 4. Anneke-Preises

Der Anneke-Preis wird zum vierten Mal von den Städten Sprockhövel und Hattingen für das Jahr 2017 für mutige und engagierte Frauen ausgelobt. Preisträgerinnen können Einzelpersonen oder Vereine sein. Sie sollen sich in besonderem Maße für Frauenrechte eingesetzt haben.

Der Schwerpunkt des Engagements kann im bildungspolitischen, sozialen oder Integrationsbereich liegen. Das bewegte Leben von Mathilde Franziska Anneke ist den preisverleihenden Städten hier Vorbild und Vermächtnis. Der Preis ist mit einem Geldbetrag in Höhe von 1.000 Euro und einem Original-Kunstwerk dotiert.

Zum ‚Kulturhauptstadtjahr Ruhr 2010‘ wurde im Rahmen eines Historischen Rittes der erste Anneke-Preis an den Sprockhöveler Frauen-Salon ‚PhiloSofa‘ verliehen.

In 2013 erhielt Gerta Baltissen aus dem niederrheinischen Brüggen den Preis. Im Jahre 2015 war der Kölner Frauengeschichtsverein Preisträger.

Aktuell liegen für 2017 fünf hochwertige Bewerbungen vor, die durch eine unabhängige Jury von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen bewertet werden. ‚The winner is?‘ Sie werden es an diesem schön und interessant gestalteten Abend im April erleben!

Do., 27. April, 19.00 Uhr
FORUM Grundschule
Börgerbruch
Dresdener Straße 43
45549 Sprockhövel
Eintritt frei
Anmeldung erbeten bis
zum 24.4.2017 per E-mail:
gleichstellung@hattingen.de
Tel.: 02324 204-3010 oder
schlemmer@sprockhoevel.de
Tel.: 02339 917-347

Foto: Rose Benninghoff



Wissenschaftliche Tagung

„Die Vernunft befiehlt uns, frei zu sein“ –

200 Jahre Mathilde Franziska Anneke.
Forschungsstand, Analysen und Ausblicke

Hauptveranstaltung der Anneke-Woche ist ein wissenschaftliches Symposium, das Forscher_innen verschiedener Fachrichtungen – Politik, Pädagogik, Literatur- und Sozialwissenschaften, (Frauen-) Geschichte, Exilforschung – nach Sprockhövel einlädt, um eine Bestandsaufnahme der aktuellen und breit gefächerten Forschungsvorhaben zu präsentieren. Die Tagung wird nicht nur dem Fachpublikum, sondern auch interessierten Laien offen und könnte als Impulsgeberin für ein zukünftiges Netzwerk in Sachen Anneke-Forschung und -vermittlung – eine Art „Anneke-Forum“ – fungieren.

Referent_innen:

Irina Hundt, M. A. (Schwielowsee), Dr. Wilfried Korngiebel (Hattingen), Dr. Lisa Mense (Duisburg/Essen), Dr. Birgit Mikus (Oxford), Professorin Dr. Anne Schlüter (Duisburg/Essen), Susanne Slobodzian, M.A. (Bochum), Dr. Irmgard Stamm (Rastatt)

Moderation:

Susanne Slobodzian und
Karin Hockamp

Fr., 28. April, 10.00 - 17.30 Uhr
Veranstaltungsraum der
Sparkasse Sprockhövel
Hauptstraße 68
45549 Sprockhövel
Teilnahme kostenlos
Anmeldung bitte per E-Mail:
stadtarchiv@sprockhoevel.de



Zum festlichen Abschluss der Veranstaltungsreihe

Kammerkonzert

Mit Werken von Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Fanny Hensel, Clara Schumann und Edvard Grieg – Collegium Instrumentale Bochum mit der Solistin Ina Stachelhaus unter der Leitung von Hans Jaskulsky

Welche Musik und welche Musikformate sind zu Zeiten Mathilde Franziska Annekes populär? Es ist die Musik der Klassik und Romantik mit Mozart, Haydn und Beethoven, aber auch schon die in den städtischen Salons gepflegte Lied- und Kammermusik, in denen sich die bürgerlich musikalische Öffentlichkeit ausbildet. Zu den Wegmarken dieses Strukturwandels gehören neue Stilexperimente (Franz Schubert) genauso wie die Entwicklung innovativer Formate (Beethovens Pastorale), neuer musikalischer Akteure (Komponistinnen Clara Schumann, Fanny Hensel) oder Spielräume (Salon, Hauskonzert, Musikverein). Revolution und Restauration, Klassik und Romantik bilden die Pole der Epochenbrüche und den roten Faden des Programmes, die das Kammerensemble Collegium Instrumentale zusammen mit der Sopranistin Ina Stachelhaus in unterschiedlicher Besetzung unter der Leitung von Hans Jaskulsky stilsicher, lebendig und auf hohem musikalischen Niveau aufführt.

Fr., 28. April, 19.30 Uhr
Veranstaltungsraum der
Sparkasse Sprockhövel
Hauptstraße 68
(Niedersprockhövel)
Eintritt: 15,- €

Karten im Vorverkauf in
den Bürgerbüros der Stadt
Sprockhövel und im
„Buchladen“, Hauptstr. 34
45549 Sprockhövel
Reservierungen per E-Mail:
stadtarchiv@sprockhoevel.de
und Abendkasse.

SPONSOREN UND VERANSTALTER

FÖRDERVEREIN
vhs Hattingen e.V.



Volksbank
Sprockhövel eG

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT HATTINGEN



AVU...

vhs Volkshochschule
Hattingen

ZONTA
INTERNATIONAL



Fairtrade-
Stadt
Sprockhövel

HEIMATVEREIN
BLANKENSTEIN

Heimat- und
Geschichtsverein
Sprockhövel e.V.

Sparkasse
Sprockhövel

LWL Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.